

Marschalldienst schon in der zweiten Hälfte des 11. Jahrhunderts vom Reformpapsttum gefordert worden ist und daß nur der durch die politischen Umstände der Jahre 1084 und 1111 erzwungene Ausfall des Krönungszuges es verschuldet hat, daß eine Stellungnahme des Kaisers zu dieser Neuerung nicht notwendig wurde. In die von Holzmann gezeichnete Entwicklung fügt diese Annahme sich mühelos ein; denn sie macht es jetzt verständlich, daß die Kurie unter Calixt die dem Kaisertum gegenüber noch nicht erprobte Forderung im lehnsrechtlichen Sinne ausbauen und dann sogar von Lothar III. verlangen konnte. Und schließlich erklären sich so auch Widerspruch und Nachgeben Barbarossas in Sutri, weil hier von dem künftigen Kaiser wirklich etwas verlangt wurde, was bisher noch bei keiner Krönung geübt worden war, was aber und darauf scheinen uns die Barbarossa vorgelegten vetera monumenta hinzudeuten bei seiner Kaiserkrönung geschehen sollte, vorausgesetzt, daß ein Krönungszug stattfinden konnte. Kurz, wir haben allen Anlaß, auch die Forderung des kaiserlichen Marschalldienstes als mit dem bisher im C II gefundenen Bilde des Papsttums übereinstimmend zu finden.

### 7. Scrutinium, electus imperator, Papsteid und Römereide

Wenden wir uns jetzt dem scrutinium zu, dem der Kaiser im C II nach dem Vorbild der Bischofsweihe unterworfen wird, so ist Schramm zuzugeben, daß es eine Vermehrung der päpstlichen Rechte bedeutete.<sup>1)</sup> In ihm jedoch einen bewußten Neuerungsversuch des Cencius zu sehen, verbietet sich in Anbetracht der Hinfälligkeit von Schramms Verfasserthese. Damit gewinnt nun aber der Hinweis von Eichmann an Bedeutung, daß nach dem Bericht der „Annales Romani“ für die Kaiserkrönung im Jahre 1111 Vorbereitungen getroffen waren, die darauf schließen lassen, daß die Abhaltung eines Scrutiniums beabsichtigt war.<sup>2)</sup>

Freilich gibt dieser Bericht keine volle Klarheit, zumal zu beachten ist, daß die Krönung Heinrichs V. überschattet wurde von

<sup>1)</sup> Schramm, Ordines 327.

<sup>2)</sup> Eichmann, Datierung 309 ff.